



UNION YACHT CLUB MONDSEE

Rundschreiben 2016-2

10. 4. 2016

Liebe Mitglieder des UYC Mondsee,

Der neue Vorstand ist frisch im Amt, und schon gibt es wieder einiges zu berichten.

Das Frühjahr auf dem Clubgelände begann mit dem gemeinsamen Einsetzen der Stichstege am 19. 3., am Samstag vor Palmsonntag. Mit einer Begrüßung, dem Hissen der Clubflagge auf dem Fahnenmast und einem dreifachen Hurra auf den UYC Mondsee wurde die Saison würdig eingeleitet. Das wie immer sehr befriedigende Erlebnis des gemeinsamen Arbeitens fand bei einer gemütlichen Leberkäsjause im Clubhaus, die unser scheidender Oberbootsmann Gerhard Rieder zusammen mit seiner Hannelore organisierte, seinen Abschluss. Ihnen und allen Helfern sei nochmals Dank gesagt.

Am 2. April vertrat ich unseren Club bei der Generalversammlung des Österreichischen Segelverbandes in Wien im Haus des Sports. Es war dies eine willkommene Gelegenheit, Kontakte zu Funktionären anderer Segelvereine zu knüpfen und zu pflegen. Der Verband ist unter der Führung seines ebenso tatkräftigen wie eloquenten Präsidenten Mag. Herbert Houf mit Volldampf in die Zukunft unterwegs. In einer Reihe von Referaten wurden die wichtigsten Ziele umrissen: Olympia 2016 in Rio steht vor der Tür. Von 17 bisher fix nominierten österreichischen Teilnehmern sind nicht weniger als 8 Segler! Die Erweiterung des Bundesleistungszentrums in Neusiedl steht auf Schienen, ebenso die Verlegung des Sitzes des europäischen Segelverbandes EUROSAF dorthin. Generell verfolgt man im ÖSV die Absicht, das Tagesgeschäft zunehmend in die Hände bezahlter Professionisten zu legen. Es wurde auf die Wichtigkeit verwiesen, eine permanente Trainerstruktur aufzubauen. Es wird Stützpunktrainer für die Bereiche Mitte/West und Ost/Süd geben. Finanziell ist der ÖSV gut aufgestellt, mit einem Budget von etwas weniger als 3 Mio Euro. Schließlich gab es einige Änderungen der ÖSV-Satzungen, von denen eine unmittelbare Auswirkungen auf unseren Club hat, weil wir in die Statuten einen Anti-Doping-Paragrafen aufnehmen müssen



ÖSV – Generalversammlung 2. 4. 2016

Das Auswintern und Kranen unserer Boote ist in der Zwischenzeit im Gange. Hier möchte ich darauf hinweisen, dass Gerhard Rieder nur mehr übergangsweise für das Kranen der clubfremden Schiffe zur Verfügung steht, in keiner Weise aber mehr Ansprechpartner ist für die Organisation betreffend Manipulation (Verbringung der Boote zum Kran, Unterstützung beim Maststellen, Trailerverbringung, Auftriebskörperaustausch, Boxenbreite etc.). Für die unmittelbar mit dem Liegeplatz (Stege, Land) zusammenhängenden Probleme bitte ich Sie, den neuen Oberbootsmann (OB) DI Reinhard Carli zu kontaktieren. Die Organisation des Auswinterns wie z.B. Zugfahrzeugunterstützung durch den Fischenhauser ersuche ich die Bootsbesitzer selbst in die Hand zu nehmen. Da wir keinen ständig anwesenden Oberbootsmann mehr haben und auch keinen bezahlten Clubwart, wird Eigeninitiative in Zukunft etwas stärker gefragt sein. Die Einteilung des Winterlagers im nächsten Herbst erfolgt durch den OB, Anmeldungen dazu werden bis spätestens 30. 9. erbeten. Der OB bittet auch um Beachtung der neuen Bodenmarkierung im Club. Die durch Doppellinie und Schraffur abgetrennte Zone in der Nähe des Krans darf auf keinen Fall zum Parken

verwendet werden! Dasselbe gilt für einen Streifen, der durch zwei Linien links und rechts markiert ist und der die ungestörte Einfahrt von Autos mit Bootsanhängern ermöglichen soll.

Das neue Clubwirtepaar Peter Golbach und Shoko Amano, das Wolfgang Reindl noch dankenswerter Weise gefunden und engagiert hat, hat das Clubrestaurant am 8. 4. neu eröffnet und heißt Sie und Ihre Gäste herzlich willkommen. Wir dürfen uns auf ausgezeichnete Küche und freundliche Bedienung freuen. Heute Sonntag wurde dem neuen Gastronomiebetrieb bereits lebhaft zugesprochen. Vor der Eröffnung des Clublokals hat uns unser Mitglied Erich Hauser mit seiner Parkettfirma um einen sehr großzügigen Freundschaftspreis den Boden abgeschliffen und neu eingölt. Vielen Dank dafür!



Am 8. 4. fand die erste reguläre Sitzung des neuen Vorstandes statt. Es wurde festgestellt, dass die Übergabe der Amtsgeschäfte durch die große Kooperationsbereitschaft der alten Vorstandsmitglieder weitgehend reibungslos verläuft. Paul Schröcker wurde als Ausübendes Mitglied ohne Stimmrecht neu in den UYC Mondsee aufgenommen. Er erhielt, wie in Zukunft alle neuen Mitglieder, ein Begrüßungsschreiben, in dem es unter anderem heißt:

Wir freuen uns sehr, Dich in unserer Mitte als neues Mitglied und Segelkameraden begrüßen zu dürfen. Die Einrichtungen des Clubs stehen Dir nun zur Verfügung, und wir hoffen, dass Du in unserer Gemeinschaft viele schöne Stunden des Segelns und der Geselligkeit erlebst. Wir freuen uns besonders, wenn Du dich entsprechend Deinen Möglichkeiten und Fähigkeiten an Segel-Wettkämpfen (Regatten) beteiligst. Weil wir uns als gemeinnütziger Verein und nicht als Dienstleistungsbetrieb verstehen, ist es mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages und der Sportausübung allerdings noch nicht getan. Wir erwarten vielmehr von unseren Mitgliedern, dass sie sich auch gelegentlich an gemeinsamen Hilfstätigkeiten für den Club beteiligen. Dazu gehört etwa das Ein- und Ausbringen der Stichstege im Frühjahr und Herbst und andere dringende Tätigkeiten, die der Oberbootsmann bei Bedarf bekanntgibt, und vor allem auch die Mithilfe bei der Durchführung von Regatten wie Bojenlegen, Rettungsdienste und dergleichen. Nur wenn wir alle zusammenarbeiten, gelingt es uns, das Vereinsziel, die Förderung des Segelsports, wirkungsvoll zu erreichen.

Ich ersuche alle Mitglieder, bei der Verfolgung dieser Ziele hilfreich zu sein und mit eigenem Vorbild voran zu gehen.

Der neue Vorstand möchte, wie es auch schon jetzt geübter Praxis entspricht, die Clubordnung im Hinblick auf das Mitbringen von Gästen liberaler gestalten. Insbesondere wird von der Ausgabe von Gästekarten abgesehen. Es ist wichtiger, den Club mit segelinteressierten Menschen zu beleben, anstatt sie durch kleinliche Vorschriften zu vergrämen. Regelmäßigen Gästen wird man nach angemessener Zeit eine Mitgliedschaft vorschlagen.

Helmuth und Claudia Skolaut bitten um folgende Bekanntgabe:

Liebe Gartenbesitzer unter den Clubmitgliedern!

Hermann Brandstaetter und Helmuth Skolaut haben sich bereit erklärt, die Böschung zur Bundesstraße zu roden bzw. neu zu bepflanzen. Nachdem der erste Abschnitt bereits begonnen wurde und die Strecke bis zur Wiese in den nächsten Tagen in Angriff genommen werden soll, ergeht das Ersuchen an alle Gartenbesitzer, Gartenpflanzen, Sträucher, Blumen, Moose, Bodendecker etc., die ansonst dem Kompost zugeführt werden, dem "Gärtnerteam" zur Verfügung zu stellen. Damit können wir dem Club bei Kosten sparen helfen. Wer sich Hermann und Helmuth anschließen möchte oder seine Pflanzen selbst setzen möchte, ist herzlich willkommen.

Bitte um Kontaktnahme mit Hermann (Tel.:0662 - 480536)
bzw. Helmuth (06232 -3838)

Liebe Mitglieder, das wäre es fürs erste. Wir blicken den Ereignissen der Saison mit Spannung entgegen, das erste davon das Ansegeln am 30. 4., gemeinsam mit dem SCS und veranstaltet von unserem Mondseer Schwesterclub. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Liebe Grüße und Mast- und Schotbruch für die Segelsaison 2016!

Wolfgang Püschl,
Obmann